

Krone

Comprima presst Ballen bis 1,50 m Durchmesser

Die neuen Rundballenpressen der Serie „Comprima Plus“ von Krone sind kompakt gebaut und haben mehr Leistung im Bereich Einzug und Ballenwickler.



Die Comprima V 150 XC Plus kann Ballen mit einem Durchmesser von 1,00 bis 1,50 m pressen.

Die neue Comprima Plus erweitert das bestehende Produktprogramm von Krone. Die neuen Rundballenpressen sind gekennzeichnet durch ihre kompakte Bauweise und erhöhten Leistungen, gerade im Bereich Einzug und Ballenwickler. Zudem ist die Comprima Plus serienmäßig mit einer automatischen Öl- und Fettschmierung ausgerüstet, womit die Wartungsarbeiten auf ein Minimum beschränkt werden können.

Der Futtereinzug erfolgt über die ungesteuerte, gewendelte EasyFlow Pick-up, die Krone bereits im Ladewagen- und Rundballenpressensegment getestet hat. Besonderes Kennzeichen der Pick-up: Fünf Zinkenreihen sind auf dem Tragrohr wellenförmig angeordnet.

Das Präzisionsschneidwerk XCut bietet Krone mit 17 oder 26 Messern an, die sich in Gruppen schalten lassen. Damit kann die Presse ideal an wechselnde Erntegüter angepasst werden. Beim Pressorgan setzt Krone auf das Novogrip-System, das mit breiteren Novogrip-Gurten, stärkeren Ketten und Kettenrädern ausgestattet ist.

Die kompakte und robuste Comprima Plus bietet Krone in vier Varianten an: Die Solomaschinen Comprima F 155 XC Plus (semivariablen Presssystem mit einem Durchmesser von 1,25 – 1,50 m) und Comprima V 150 XC Plus (variabel; Durchmesser von 1,00 m – 1,50 m) sowie jeweils auch als Presswickelkombination. Bei den Presswickelkombinationen wurde die Schlagkraft des Doppelwickelarms nun auf bis zu 36 U/min erhöht. Darüber hinaus soll der Stabketten-Wickeltisch dafür sorgen, dass der Ballen sicher dreht und optimal eingewickelt wird.

Alle Comprima Plus Maschinen können wahlweise mit einer Folien- oder Netzbindung ausgestattet werden. Auf Wunsch ist für die Baureihen CF und CV auch eine Ballenwiegeeinrichtung erhältlich.